

# OFFENE HEIDE

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENE HEIDE  
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg

Magdeburg, 22.10.2009

*Was Immer Du vorhast, tu es  
gleich! Es gibt nicht endlos  
viele Morgen ...*

*Martin Luther*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

Die Worte des Reformators wurden aufgegriffen und zum Motto „Stehe auf und tue es!“ für einen Jugendgottesdienst in Staats am 31. Oktober 2009 um 18 Uhr in der Kirche gewandelt. Den „Staatspalast“ konnten wir im Februar beim Friedensweg besichtigen.

Zum **196. Friedensweg** treffen wir uns am **Sonntag**, den **01. November 2009** um **14 Uhr** in **Hillersleben** an der Gaststätte „Kastanieneck“ in der Ortsmitte. Wir gehen zum jüdischen Friedhof. Wir legen einen Stein ab. Blumen sind nicht üblich.

Männer setzen auf dem Friedhof bitte eine Kopfbedeckung auf!

136 ehemalige Häftlinge des Konzentrationslagers Bergen-Belsen sind in Hillersleben an den Folgen ihrer Haft verstorben und dort bestattet. Wenn auch in diesem Jahr der 9. November 1989 im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses und Gedenkens steht, dürfen wir den 9. November 1938 erst recht nicht vergessen. **Herr Pissetzki** vom Landesverband Jüdischer Gemeinden in Sachsen-Anhalt ist auch dort und wird Erläuterungen geben.

2010 jährt sich zum 75. Mal die Einrichtung der Heeresversuchsstelle Hillersleben, mit der das militärische Treiben in der Colbitz-Letzlinger Heide begann und in deren Tradition jetzt die Bundeswehr mit dem Gefechtsübungszentrum Waffenschauen zum Event gestaltet. So war es notwendig, dass wir am Tag der offenen Tür präsent waren und auch mit lieben Gästen eine entsprechende Aktion hatten.

In Afghanistan sind zurzeit 68.000 Soldaten der NATO stationiert, einige davon erhielten ihre Ausbildung in der Colbitz-Letzlinger Heide. Und das in einem Land mit 32 Mio. Einwohnern. Was wäre, wenn das alles Friedenfachkräfte und Entwicklungshelfer wären?

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch**, den **04. November 2009** um **19 Uhr** in **Gardelegen**, bei Frigga Conrad, Isenschibber Straße 45.

Das Motte der **Ökumenischen Friedensdekade vom 08. bis 18. November 2009** in diesem Jahr unter dem Motto „**Mauern überwinden**“.

Bereits am Freitag (**06. November 2009**) gibt es einen Jugendgottesdienst zur Friedensdekade, 19 Uhr, Ev. Kirche **Wolmirstedt**

Hier ein Blick auf das Programm der Kirchen in **Magdeburg**:

Sonntag, 08.11.2009 Magdeburg: Regionalem Gottesdienst "Schwerter zu Pflugscharen" zum Beginn der Friedensdekade mit Pfr. Simon, 10 Uhr, Ev. Kirche Buckau

Montag, 08.11.2009 18 Uhr im Dom Montagsgebet anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls.

An den weiteren Tagen der Friedensdekade (außer am 15. November) gibt es jeweils um 18 Uhr ein Gebet am Barlach-Denkmal im Dom

Mittwoch, 18.11.2009 Magdeburg: Zentraler Abschlussgottesdienst Friedensdekade am Buß- und Bettag, 18 Uhr, im Hohen Chor des Domes

*Das genaue Programm für Magdeburg folgt noch und wird auch auf dem Friedensweg zu haben sein.*

Unmittelbar vor der Friedensdekade findet in **Stendal** ein Festwochenende zum Wendegedenken statt:

Samstag, 07.11.: 14.00 Uhr Andacht in der Marienkirche mit Propst Christoph Hackbeil, 14.45 Uhr Kaffeetrinken im Rathaus

15.30 Uhr Zeitzeugengespräche im großen Rathausfestsaal

Podium mit Propst i.R. Dr. Eberhard Schmidt, Superintendent i.R. Bernhard Ebel, Pfarrer i.R. Eberhard Simon, Dr. Manfred Urban, Wiebke Stephan. Moderator: Pfarrer Karsten Müller, Leiter des Gemeindegremiums der EKM.

19.30 Uhr Lesung mit Christoph Dieckmann im Theater der Altmark: "Mich wundert, dass ich fröhlich bin. Eine Deutschlandreise."

Sonntag, 08.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Petrikerkirche mit Pfarrer i.R. Eberhard Simon. Mit anschließendem Mittagessen.

Montag, 09.11.:

17.00 Uhr Weg zum jüdischen Friedhof von der Petrikerkirche aus

18.30 Uhr Tee in der Vinyardgemeinde (unmittelbar in der Nähe des jüdischen Friedhofs)

19.00 Uhr Film "Der Stellvertreter", ebendort

Montag, 16.11.:

19.30 Uhr Vortrag: "Eine neue Verfassung für Deutschland - eine Wende-Idee im Einigungsprozess 1990" . Referent: Bundestagsabgeordneter a.D. Reinhard Weiß, Stendal. Ort: Gemeinderaum der Kath. Gemeinde St. Annen am Mönchskirchhof

Mittwoch, 18.11.: 15.00 Uhr Abendmahlsandacht in der Petrikerkirche

Eine besondere Veranstaltung gibt es am **Montag, 09. November 2009** um 19 Uhr in **Staats**, im evangelischen Gemeindehaus. **Heike Kammer** wird nach der Friedensandacht über ihre Arbeit bei pbi (peace brigades international) in Lateinamerika berichten. Und Friedensarbeit beginnt frühzeitig. So bietet Heike Kammer auch Puppentheater für Kinder zur Konfliktbearbeitung an. Dieses Theater wollten wir ursprünglich zum Hoffest präsentieren, haben uns aber dann doch entschieden, dass wir Heike Kammer im nächsten Jahr wieder zu einem Friedensweg einladen. Heike Kammer war übrigens auch bei Friedenswegen mit von der Partie.

Es lohnt sich also, in den Schaukasten der Gemeinde nebenan zu gucken, ob es dort auch eine Veranstaltung zur Friedensdekade gibt.

Euer

*Helmut Adolf*